

Porsches VW-Anteil jetzt über 35 Prozent

Stuttgart. Der Sportwagenhersteller Porscher hat seinen Anteil am größten europäischen Autokonzern Volkswagen weiter erhöht und faktisch die Kontrolle über den Wolfsburger Konzern erlangt. Die Beteiligung sei um 4,89 auf 35,14 Prozent aufgestockt worden, teilte Porsche am Dienstag in Stuttgart mit. Dieser Schritt sichere Porsche eine dauerhafte Mehrheit auf der VW-Hauptversammlung, hieß es.

»Das Ziel bleibt weiterhin, unseren Anteil an Volkswagen auf über 50 Prozent zu erhöhen. Der heutige Schritt ist ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg«, sagte der Porsche-Vorstandsvorsitzende Wendelin Wiedeking. Die weitere Erhöhung soll in den nächsten Monaten erfolgen. Mit dem Sprung über 35 Prozent der Stimmrechte erlangt Porsche den Angaben zufolge die faktische Kontrolle über den Wolfsburger Konzern. Damit würden nun Beschäftigtenvertreter von VW in deren Betriebsrat der Holding und in deren Aufsichtsrat einziehen. Der Betriebsrat der Porsche Holding werde über die Aufstockung informiert und zur Neukonstituierung aufgefordert werden.

An der Mitbestimmungsregelung in der Porsche-Holding hatte sich in den zurückliegenden Monaten ein heftiger Streit zwischen Porsche und VW-Betriebsrat entzündet. Die Privatbesitzer Porsches sind bislang nicht bereit, den rund 325000 VW-Beschäftigten ein höheres Stimmrecht einzuräumen, als den etwa 11000 Porsche-Angestellten. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112595.porsches-vw-anteil-jetzt-über-35-prozent.html>